

# NEUIGKEITEN VOM THW ORTSVERBAND ERLANGEN UND DEM FÖRDERUNGSVEREIN THW ERLANGEN E.V.

#FürEuchDa

21.12.2025

AUSGABE 2025-03



## Themen in diesem Newsletter



Ehrungs- und Kameradschaftsabend



Weihnachtsbrief



Gemeinsam stark



Ein Stück Geschichte als Modell

## Ehrungs- und Kameradschaftsabend



Am 28. November trafen sich die Helferinnen und Helfer des THW-Ortsverbandes Erlangen zum gemütlichen Beisammensein in Hüttendorf beim Landgasthof Popp, um das Jahr 2025 Revue passieren zu lassen und verdiente sowie langjährige Einsatzkräfte zu ehren.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Julian Schmidt und Leonie Walter geehrt. Für 20 Jahre Engagement erhielten Max Allstadt, Florian Seitz, Michael Keuchen und Fabio Albert eine Auszeichnung. 25 Jahre engagierten sich Andreas Wagner und Henrik Meinel. Eine Urkunde für 30 Jahre konnte an Johannes Wendland und Uwe Kirschner übergeben werden. Besonders hervorzuheben ist das 40-jährige Engagement von Wilfried Gothe und Alexander Allstadt.

Für besondere Verdienste im Ortsverband Erlangen zeichneten Regionalstellenleiter Alexander Schrüfer und Ortsbeauftragter Johannes Wendland Katharina Grüger, Yannick Hillen, Tanja Mogalla und Kai Schellberger mit dem Helferzeichen in Gold aus. Das Helferzeichen in Gold mit Kranz konnte an Andreas Mittelmaier für seine langjährigen Verdienste überreicht werden.

Andreas Winterbauer erhielt die Einsatzurkunde für einen Auslandseinsatz im Irak, bei dem Wissen über die Funktionen und Aufgaben der Schirmmeister an die örtliche Schnelleinsatzinheit „Rapid Response Unit“ der Region Kurdistan-Irak weitergegeben wurde.



Liebe Helferinnen und Helfer, liebe Vereinsmitglieder und Unterstützer. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und zurückzublicken. Gemeinsam durften wir dieses Jahr wieder viel erleben!

Besonders im Gedächtnis bleibt der Waldbrandeinsatz im Tennenloher Forst, der ausgerechnet direkt am Tag der offenen Tür begann und sich über mehrere Wochen erstreckte. Unsere Helferinnen und Helfer stellten Löschwasser bereit und leisteten einen wichtigen Beitrag zur Brandbekämpfung. Im September folgten zwei Einsätze aufgrund von Fischsterben bei Bamberg, bei denen Erlanger Pumpen angefordert wurden. Die Fachgruppe Elektroversorgung sorgte gemeinsam mit dem THW Schwabach für die Stromversorgung einer Produktionsanlage der kritischen Infrastruktur in Nürnberg – ein Einsatz, der nach einer Woche erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Auch der THW-Fachberater war mehrfach gefordert und rückte mit Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei aus.

Der Förderverein unterstützte den Ortsverband und die Arbeit der THW-Jugend Erlangen bestmöglich mit Mitteln aus Spenden. Ein großes Projekt in der Ausarbeitungsphase ist die Ersatzbeschaffung des Mercedes Sprinter für den Autobahndienst. Erste Preisindikationen zeigen eine notwendige Investition im unteren sechsstelligen Bereich – eine Mammutaufgabe, die wir nur mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender stemmen können. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bereits unterstützt haben oder ihre Hilfe zugesagt haben.

Um Ausgaben für die Instandhaltung des Fuhrparks in Grenzen zu halten, springen immer wieder Freiwillige ein und packen mit an. Ein Beispiel war der turnusmäßige Tausch der Hydraulikschläuche am Radlader und seinen Anbaugeräten - eine aufwändige Arbeit, die von fünf Vereinsmitgliedern an einem Brückentag gestemmt wurde.

Neben den Einsätzen wurde auch fleißig geübt: Bei der Katastrophenschutzübung „Löwenzahn“ in Erlangen, bei der Regionalstellenübung in Ingolstadt mit Schwerpunkt Zivilschutz sowie bei gemeinsamen Übungen mit Feuerwehr und Rettungsdiensten. Diese Zusammenarbeit innerhalb der Blaulichtfamilie ist unverzichtbar und stärkt das gegenseitige Verständnis.

Die geopolitische Lage hat sich stark verändert und die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk richtet ihren Fokus neben dem Katastrophenschutz wieder verstärkt auf ihre ursprüngliche Aufgabe: den Zivilschutz. Das bedeutet viel Veränderungen bei der Ausbildung (aufgrund anderer Gefährdungen und Vorgehensweisen) und auch bei der persönlichen Resilienz. Ein großer Dank geht an die Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, die uns auf diesem Weg elementar unterstützen und durch eine angepasste Finanzierung des THWs die Beschaffung von notwendiger Ausstattung und geeigneten Liegenschaften in den nächsten Jahren ermöglichen.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit kam nicht zu kurz: Vom Brucker Faschingsumzug über den Erlanger Herbst bis hin zu unserem Tag der offenen Tür waren wir präsent und konnten Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen das THW näherbringen. Ein großes Dankeschön an alle, die hier mit angepackt haben – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Kameradinnen und Kameraden - wir danken euch allen für euren Einsatz, eure Unterstützung und die vielen schönen Momente, die unser THW und unseren Verein lebendig machen. Wir wünschen frohe Weihnachten und freuen uns darauf, auch 2026 wieder viel gemeinsam zu bewegen!

Im Namen des Vorstandes und der OV-Führung  
Ihre / Eure



### **Save the date:**

*Die Mitgliederversammlung wird am 16. April 2026 in der Unterkunft stattfinden.*

*Wie alle Jahre ist am 1. Mai unser Tag der offenen Tür geplant. Hier freuen wir uns über jede Unterstützung.*

Die vergangenen Monate waren geprägt von vielfältigen Ausbildungsdiensten und Veranstaltungen, bei denen das THW Erlangen gemeinsam mit Partnerorganisationen trainierte und sich der Öffentlichkeit präsentierte. Die wichtigsten Stationen im Überblick:

- Feuerwehr & THW am Main-Donau-Kanal: Gemischte Teams übten den Aufbau einer Schmutzwasserpumpe, das Verlegen von Schlauchleitungen sowie den Löschangriff mit mehreren Strahlrohren. Die Übung zeigte, wie sich Technik und Einsatzkraft beider Organisationen optimal ergänzen – insbesondere bei Szenarien mit eingeschränkter Wasserversorgung.
- BRK & THW im Ortsverband: Vier praxisnahe Stationen verbanden technische Hilfeleistung mit medizinischer Erstversorgung. Von der Rettung mittels Leiterhebel über die Versorgung von Knochenbrüchen bis hin zu Teamaufgaben stand das gemeinsame Lernen im Mittelpunkt.
- Jugendübung mit BRK und ASB (November): Auch die Nachwuchsarbeit kam nicht zu kurz. Die THW-Jugend übte gemeinsam mit der BRK Jugend Erlangen sowie der ASB Jugend Erlangen an einem Sonntagvormittag in der Unterkunft des THW Erlangen und am Übungsgelände. Dabei standen Teamwork, gegenseitiges Kennenlernen und praxisnahe Aufgaben im Vordergrund.
- Öffentlichkeitsarbeit: Das THW Erlangen präsentierte sich beim Erlanger Herbst, der Langen Nacht der Wissenschaften sowie beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Erlangen. Besucherinnen und Besucher erhielten spannende Einblicke in Technik und Einsatzmöglichkeiten, ergänzt durch Vorführungen und persönliche Gespräche.



## Ein Stück Geschichte als Modell



Seit Oktober ist ein Modell im Maßstab 1:64 verfügbar – der Unimog 403 in den Farben des THW mit dem Aufdruck des Ortsverbands Erlangen. Dieses Fahrzeug markierte damals den Einzug der ÖGA Räumen in den Ortsverband und ist bis heute ein fester Bestandteil. Als detailgetreues Modell ist es nun ein Stück Ortsverbandsgeschichte zum Sammeln und Erinnern.

Bei Interesse gerne bei Volker Schmidt melden: [volker.schmidt@thw-erlangen.de](mailto:volker.schmidt@thw-erlangen.de)

**Wir wünschen frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch nach 2026**

Herausgeber:

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - Ortsverband Erlangen**  
Zimmermannsgasse 14  
91058 Erlangen  
Tel.: +49 (0) 9131/63206  
Fax: +49 (0) 9131/768453  
Email: [info@thw-erlangen.de](mailto:info@thw-erlangen.de)  
[www.thw-erlangen.de](http://www.thw-erlangen.de)



**Förderungsverein Technisches Hilfswerk Erlangen e.V.**  
Zimmermannsgasse 14  
91058 Erlangen

E-Mail: [foerderungsverein@thw-erlangen.de](mailto:foerderungsverein@thw-erlangen.de)  
[www.foerderungsverein.de](http://www.foerderungsverein.de)